

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 256.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Bezugspreis für Halle und Umgebungen 2,50 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für ein Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich postamtlich. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Zeitung, Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 155.

Sonntag-Ausgabe

Bezugspreis für die übrigen Provinzen 3,00 Mark, durch die Post bezogen 3,50 Mark für ein Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich postamtlich. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle'sche Zeitung, Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 155.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 155.

Sonntag 3. Juni 1900.

Geschäftsstelle in Berlin, Bernburgerstr. 3. Telefon Nr. 931.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag, den 5. Juni, Vermittags.

Vorübergehende Abonnements für die Reise etc.,

bei denen der Bezug jederzeit begonnen oder aufgehoben werden kann, sowie auch der Verkauf der hier abonnierten Exemplare unserer Zeitung werden durch uns prompt erledigt. Postabonnenten wollen die Adressänderung für das abonnierte Exemplar ausschließlich bei den Postanstalten, wo abonniert wurde, angeben. Vorübergehende Abonnements sind dagegen bei der Unterzeichneten zu bestellen.

*) Der Bezugspreis für vorübergehende Abonnements (Reiseabonnements) incl. Porto stellt sich wie folgt in Deutschland wöchentlich 65 Pf. für alle übrigen Länder wöchentlich 80 Pf. Der Versand erfolgt zwei- bezw. einmal täglich mit den günstigsten Posten.

Expedition der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die gestrichelten Zeilen und Durchstrichen der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen werden täglich gegeben, außer der Halle, in der Semmeringstraße, auf Anträgen u. s. w. Nach ihrer Zahlung zu verlangen und auf Bestellung zu versenden. — Infolge regelmäßiger Aufträge und Verlagsänderungen wird Halle a. S. an die Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen an den verantwortlichen Verlegern des Heftes.

Pfingsten, das Fest des heiligen Geistes.

Gedankenlos wird in der Christenheit wohl kein Fest gefeiert als das Pfingsten, keines so sehr seines eigentlichen Inhaltes unkennbar als das Fest des heiligen Geistes. Es steht in dieser Hinsicht das Fest des Trinitatisfestes. Das Volk hat es sich abgewöhnt, diese Tage fröhlich zu feiern. Dort stehen seit man hinaus ins Grüne, in den Wald, auf die Berge, wo der Reiz keine grünen Standarten frisch aufsteigt hat, wo die neuermunterten Vogel ein frohliches Lied üben, wo der Himmel, blau und blau, sich über die Erde ergießt und die Sonne leuchtet. In der That, Pfingsten ist ein liebliches Fest, aber den Geist finden wir da draußen nicht, und am allermeisten finden ihn jene christlichen Kinder unserer Zeit, für welche der Geist ein göttlich unumkehrbares Recht geworden ist, die in ununterbrochener Naturvorgeschichte sich räumen, den Geist überall gründlich herausgerufen zu haben, die sich so tief in den Schatten gestellt haben, daß ihr Auge nicht mehr sonnenhaft, nicht mehr scharf ist, das Licht zu schauen. Und nun vollends der „heilige Geist“, der Geist der Wahrheit, der sittlichen Reinheit, der Tugend und Ordnung! Den anerkennen, diese ja, sich auch von ihm weihen lassen, und dagegen brennt sich das höchste Verlangen unserer Tage mit dem ganzen Instinkte seiner grundsätzlichen, innerlichen Abneigung auf. Das ist wenig fröhlich und erfreulich; solcher Unglaube ist ein Symptom einer unruhigen Periode, man erblickt nach Gottes festem Worte nur diejenige Epoche, in welcher der Glaube herrscht, glänzend, herrschend und fruchtbar für Mittel und Zweck selbst. Der Beweis hierfür ist leicht zu erbringen. Es hat in der That Zeitalter gegeben, in denen das Wesen des Geistes, seine ungestaltete, erneuernde Kraft fruchtbar zu spüren war: die urapostolische Zeit, das Jahrhundert der Reformation, beide produktiv im höchsten Sinne und wahrhaft weltbewegend in ihren Resultaten. Was könnte man wohl unserer Zeit und unserer Völker Schöneres und Besseres wünschen, als einen solchen Geist des Geistes, etwas von der Spannung, mit welcher die ersten Christen das Kommen des Geistes erwarteten? Feineren Ohren meinen ja jetzt wieder etwas von dem Säuseln und Wesen des Geistes zu vernehmen, der wie Frühlingstränen die Reformationszeit durchzog und mit Sturmesgewalt vor zwei Jahrtausenden die alte Welt zusammenstürzte. Gessen wir, daß das kein Zertrümern ist. Hat man aber recht gehört, bricht eine neue Zeit des Geistes, des heiligen Geistes an, so wollen wir, klüger geworden durch die Vergangenheit, uns nicht mühen, das metaphysische Wesen des Geistes zu ergründen, dessen Samen wir wohl hören, dessen Ausgange und Ziel wir aber nicht zu ergründen vermögen. Der Beweis seiner Existenz liegt in den Wirkungen, die für Jedermann wahrnehmbar sind, in der Erweckung und Belebung eines lebendigen Christusglaubens und in der Begründung eines kräftigen Gemeindeglaubens. Das ist auch ein Wachsen und Wähen, ein Spreizen und Grünen, ungleich voller und reicher als der Reueglaubens. Durch die heilige Schrift, durch die Entfaltung der herrlichen Frühlingssprache zittert schon ein Ton der Klage, eine Ahnung des Vergehens und Sterbens hindurch; die Früchte des Geistes dagegen sind ewiges, unvergänglichendes Wesen. Und diesem Wesen sollen wir nicht mit der höchsten Bewachung des Platonforschers gegenüberstehen, sondern uns gleichfalls mit erfüllen und fortsetzen lassen. Freilich, einer momentanen Erhebung in die Region des Geistes sind wohl die meisten fähig, nicht aber eines Verweilens darin und eines Wirkens aus dieser Sphäre heraus. Es genügt nicht, daß unser Gefühl klar anwesend ist, sondern die Be-

rührung muß sich in Bewegung des Willens, in Energie der Kräfte umsetzen. Nicht als ob nun damit der Blick über die Welt sich abheben und jede Verübung damit gestoben werden müßte. Im Gegenteil, mit dem Besitze des Geistes erhalten wir erst die nötigen Kräfte zur Bekämpfung und werden wir auf den festen Standpunkt gestellt, von welchem aus wir die Erde aus den Angeln heben können, von wo aus das Verworfene, Disharmonische der Natur sich uns zu beruhigender Arbeit aufstellt. Auch die Feindschaft löst nicht verflümmert und gehäpft, sondern nur vermindert und geläutert werden. Wir sollen uns nicht nur der wunderbaren Feier der Natur anschließen, worauf sich der moderne Kulturkampf jenseit beschränkt, sondern gerade ein Fest des Geistes und zwar des heiligen Geistes feiern. Ganz anders genießt die Blütenpracht und den Nachttaulenschauer ein Gemüth, das im Jungbrunnen des Geistes und Wähen sich lebensfrühlich und hoffnungsfroh gelohnt hat und mit erleuchteten Augen in das Schöne hineinblickt, das ihm umgibt. Licht uns daher immerhin unseren Strauß von Pfingstrosen pfücken und unser Haus mit Maien schmücken, vergehen wir aber nicht, zuvor zusammen mit der Gemeinde in Anbacht und gläubigem Verlangen die alte Pfingstweise anzustimmen: Nun bitten wir den heiligen Geist um den rechten Glauben allermeist!

Deutsches Reich.

Halle a. S., 2. Juni.

* Der evangelische kirchliche Hilfsverein, der, auf Anregung der Kaiserin begründet, im Segen seit 12 Jahren mit Hilfsvereinen in allen Provinzen besteht, hielt am 29. Mai, wie schon kurz gemeldet, im Ethnologischen Königlichen Schlosses zu Berlin in Gegenwart der hohen Protokollin eine größere Auswahls-Versammlung ab. Nach der Begrüßung der Kaiserin durch Herrn v. Levetzow hielt Oberkonsistorialrath Koehler das Eingangsgebet und der Spargmeister Dr. Doerthe-Müller gab den Jahresbericht. Nach demselben hat der Verein in den 12 Jahren seines Bestehens über 11 Millionen Mark zusammengebracht, im letzten Vereinsjahre 287.000 Mk. Der Kirchbau-Verein konnte mit seiner Unterstützung 11 neue Kirchen und Kapellen in und um Berlin bauen und durch Anstellung von geistlichen Hilfskräften, von Gemeindevorständen und Diakonissenwerkern den kirchlichen Nothständen, auch in den Provinzen, so in Ostpreußen, Magdeburg u. a. Orten in dankenswerter Weise aufhelfen. Es geht also sichtlich ein Segen für Staat und Kirche, für Thron und Gesellschaft von den Bestrebungen des Vereins aus. Alle Provinzialvereine waren durch Deputierte vertreten. Aus der Provinz Sachsen bemerkten wir Graf v. Hohenhausen, Graf v. Arnim, Konsistorialrath Helmig, Magdeburg, Superintendent Dohalsch, Bismarck, Superintendent Henke, Nordhausen u. a. M. Namhafte Spenden ihrer Majestät der Kaiserin, im vergangenen Jahre 210.000 Mk., kamen insbesondere kirchlichen Nothständen in allen Provinzen zu Gute.

* Die deutsche Jugendpflichtbewegung kann jetzt auf ein sehr fröhliches Aussehen zurückblicken. Einem Artikel des Verlegers derselben, Herrn v. Schenkendorf entnehmen wir folgende Angaben: Die seit 1890 in allen Theilen des Reiches abgehaltenen jährlichen Spielpläne für Lehrer und Lehrerinnen betrafen gewöhnlich von 1890 bis 1898 3736 Lehrer und 1936 Lehrerinnen. Es erhebt sich die Zahl der Spielplätze gewunden. Auf die 1899 an 804 Orte, die mehr als 5000 Einwohner zählen, gerichtete Anfrage haben 615 also 74,6 Proz. geantwortet, von denen sich 457 Spielplätze, die Zahl ihrer Spielplätze betrug im Jahre 1899 1890 von 1166 auf 2022, die Spielplätze von 91 3/4 auf 181. In Anbacht genommen oder in der Ausführung

begreifen sind 108 Spielplätze. Da diese Zahlen auf privaten Erhebungen beruhen, sind sie natürlich in Wirklichkeit größer. Sehr erheblich ist auch die vom Zentral-Ausschuß und von einzelnen Mitgliedern derselben in dieser Zeit veröffentlichte Literatur; sie umfaßt die regelmäßig erscheinenden Jahrbücher, den Jahrbücher zur Einführung der Spiele, die Anleitung für Wettkämpfe, die einseitig aufgestellten Spielregeln und eine Reihe von Flugzetteln. Besonders ist auch die Zahl der Städte, die sich dem Zentral-Ausschuß mit Beiträgen, welche nach der Einwohnervielzahl festgesetzt sind, angeschlossen haben. Die Bestrebungen des Zentral-Ausschußs und diejenigen seiner einzelnen Mitglieder wollen aber mehr als nur das eigene Gebiet der Volksschule und Jugendpflege umfassen; sie haben durch ihre Maßnahmen auch das Volk im Auge, die gesundheitsfördernden Bestrebungen überhaupt zu größerer Anbacht, zu höherer Wertschätzung im Volke zu führen. Dabei gehört die Reform der deutschen Volksschule, als lebendiges Mittel für die Verbesserung des Lebens und Jugendpflege anzusehen; sie haben zu diesem Ende die schon auf freier Arbeit und der gemeinsamen Arbeit, die gemeinschaftliche Schulung, umschreibt ihrer allgemeinen Aufgabe, nach den Gesichtspunkten der Wehrkraft ausgeführt, und endlich die Aufgabe, die Verbesserungen in den Dienst der sittlichen Erziehung der Jugend zu stellen. Für die Wehrkraftforderungen sind die leitenden Ideen in der Schrift von Dr. Lorenz „Militärische und Jugenderziehung“ niedergelegt, für die sittliche Erziehung in der Schrift von Professor Dr. Koch, die Erziehung zum Muth durch Tugenden, Spiel und Sport.“ Das Jahrbuch 1900 befindet sich hierüber eingehend. Es sollte daher die weitestehende Verbreitung finden.

* Das Ruhegehalt der Organisten. Dem Reichstagen Abgeordnetenhaus ist, wie mitgeteilt, der Gesetzentwurf betreffend das Ruhegehalt der Organisten, Kantoren und Küstern und die Beiträge für die Hinterbliebenen in der evangelischen Kirche der älteren Provinzen der Monarchie seitens des Kultusministers Dr. Stübgen vorgelegt.

In der Begründung wird von der Erläuterung dieser Vorlage auch nach der finanziellen Seite hin gesprochen. Die Gesamtschuldquote von 1897 hat das betreffende Kirchengebiet mit einigen Änderungen angenommen. Das Kirchengebiet sieht die Regelung der Pensionen- und Hinterbliebenen der im Hauptamt tätigen Organisten, Kantoren und Küstern vor. Die Empfänger vereiniger Kirchen- und Schulämter werden von der Verordnung nicht berührt. Der Kreis der Berechtigten wird durch die Bedingung abgegrenzt, daß sie im kirchlichen Amte ihre hauptsächlichste Beschäftigung finden und als deren Haupterwerb ein festes Gehalt empfangen, von mindestens 900 Mk. bestehen. Eine Abminderung von diesem Grundlohn ist nur hinsichtlich der Organisten und Kantoren in denjenigen Fällen zugelassen, in denen die Ausübung des Organisten- oder Kantorenamt besondere körperliche Vorbildung und Leistungen erfordern, als gewöhnlich für ein Organisten-, Kantoren- und Küsternamt, auf welche das Kirchengebiet entweder unmittelbar oder auf Grund der Anordnung des Konfessionsrats Anwendung findet. Die Pensionen- und Hinterbliebenen werden in der Form eines Reichsbeitrags gewährt und daher nur den Dienst eines Kirchenamtes angeschlossen. Bezugszeitpunkt der Pensionen ist die Pensionierung der kirchlichen Amtsinhaber, die die Pensionierung der Kirchengebietes hinsichtlich der festen Anstellung der noch Kirchengebiet betroffenen Organisten, Kantoren und Küstern. Das Ruhegehalt besteht in einer unter Berücksichtigung des Dienstalters und der 60 Jahre bemessenen Quote des Dienstalters und beträgt mindestens 400 Mark jährlich und höchstens 1500 Mark. Das Witwengehalt ist auf 1/2 des verdienten Ruhegehaltes bestimmt und beträgt höchstens 500, mindestens 150 Mark. Das Waisenkind ist auf 100 Mark für jedes Kind festgesetzt, doch darf der Gesamtbeitrag des mehreren Waisen zu zahlen nicht über 400 Mk. nicht übersteigen. Die Beiträge der Waiseneltern, des Witwen- und Waisengehalts zusammen mit dem Betrag des verdienten Ruhegehaltes übersteigen. Die zur Deckung des Bedarfs bestimmten Einnahmen des Fonds sollen bestehen: 1. aus den Beiträgen der berechtigten Beamten, 2. aus den Zinsen und Liebesgaben des Vermögens der Kirchenämter, 3. aus Beiträgen der berechtigten Kirchengemeinden.

* Die Vorbildung zum höheren Verwaltungsdienst. Die „N. N.“ (Lüneburger) schreiben: Die Erweiterungen innerhalb des Staatsministeriums über die Verbesserung der Vorbildung für den höheren Verwaltungsdienst hatten sichtlich auf der Verbesserung geführt, doch im Rahmen des Gesetzes von 1879 über die Verbesserung zum höheren Verwaltungsdienst hat eine völlig betriebende Lösung der gestellten Aufgabe nicht erreichen läßt, das vielmehr, wenn man sich an die Bestimmungen jenes Gesetzes gebunden halten wollte, die Gefahr besteht, daß der Anwärter für den höheren Verwaltungsdienst weder in der Vorbereitung noch in der Ausbildung eine gründliche Ausbildung erhält. Will man sich nicht in diesen Mangeln begnügen, sondern dafür sorgen, daß die Aspiranten für den höheren Verwaltungsdienst eine gründliche theoretische und praktische Ausbildung in dem erhalten, was man früher unter dem Ausdruck „Cameralia“ zusammenfaßte, so erfordert es nicht unerheblich, durch die Verbesserung des Gesetzes von 1879 Raum für eine gründliche praktische Vorbereitung im Verwaltungsdienst zu schaffen. Wenn aber doch einmal an der bestehenden Gesetzgebung geändert werden muß, so wird sich wohl die Frage auf, ob mit jenen Vorlesungen, welche eine besondere Vorbereitung für den höheren Verwaltungsdienst vorläßt, ein glücklicher Fall gemacht ist und ob nicht, wenn das von dem Minister Grafen Friedrich Grafenberg eingeschlagene Weg vorgezogen ist, die Beamten des höheren Verwaltungsdienstes auch die Cameralwissenschaften zu rekrutieren. Die Erfahrungen, welche mit diesen Verfahren gemacht worden sind, waren bekanntlich nicht schlecht, aber es fällt dagegen ins Gewicht, daß trotzdem Regierung und Landesverwaltung sich zur Wiedererlangung einer besonderen Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst bewegen fanden. Nebenfalls bedarf es, ehe man sich über die einen oder anderen Seite entscheidet, sehr eingehende Prüfung. In diesem Grunde hat der Organisationspräsident, denen ja naturgemäß die gründlichste praktische

Total

Ausverkauf.

Die Vorräthe in
Geraer Damen-Kleiderstoffen,
 Erzeugnisse unserer Fabrik in Gera, sind noch sehr bedeutende.
 Unterröcke und Blousenhemden. — Preise ganz enorm billig!
Ültzensche Wollenweberei,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.

[8036]

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel
 für Private und Restaurationen



empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Christian Glaser,

Halle a. S., Große Klausstraße 24.

Alle Arten und Zeichnungen
 vollkommen und poliert.

Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten.

Zur Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maß

empfehlen sich **J. P. Klofac,**

Werbener Straße 94.

Tadellosster Sitz, billige Preise, prompteste Bedienung, Reparaturen schnellstens.

Fr. Baumgarten, Halle a. S.,

Fabrik chirurg. Instrumente, Badagist der Königl. Kliniken,
Gr. Steinstrasse 17.

Mit heutigem Tage verlegte meine Verkaufsräume von der ersten Etage nach dem in demselben Hause befindlichen mittleren Laden.

Mit der ergebenen Bitte um geneigte fernere Erhaltung des meiner Firma nun schon seit einer langen Reihe von Jahren geschenkten Wohlwollens zeichne

Hochachtungsvoll

Fr. Baumgarten.

Halle, den 2. Juni 1900.

Fernsprecher 807.

[8041]

Seefahrtbier

Malztract 40%

Wird nicht berauscht. Diätisches Nahrungsmittel für Stürmer, schwache Frauen und Kinder. Wirkt nicht mangelnd, daher für Magenleide und Bienenbalsamtrinken zu empfehlen. Nur aus bestem Malz u. Hopfen gebraut. Besonders geeignet, mit anderen Bieren, Milch oder Selterwasser getrunken zu werden. Seit Jahrhunderten als Getränk bei der berühmten Seefahrerfahrt im Gauje Seefahrt in Bremen. Allein erst zu beziehen in Originalflaschen 20/1, 20/1 und 20/1, resp. 1/2 als Flaschen aus der

Stranet Wilh. Remmer,
 Bremen. [8039]



Hypotheken-, Credit-, Capital- und Darlehn-Sachen
 erhalten sofort geeignete Angebote.
Wilhelm Hirsch, Braunschweig.

Julius Bethge, Inh.: Klippert & Engel,

Delicatessen- und Weingrosshandlung

empfehlen ihr reichhaltiges Lager gutgepflegter und sehr preiswerther

Bordeaux-Weine, Rheinweine, Moselweine

in allen Preislagen, von den billigsten Sorten bis zu den hochfeinsten Gewächsen!

Bowlenweine, Bowlensekt, Champagner.

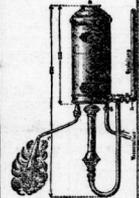
Billige rote Tischweine, à Fl. 65 Pfg., 80 Pfg. u. 90 Pfg.

Span. Portweine, à Fl. 1,35, 1,75 und theurer.

NB. Bitte Special-Weinliste zu verlangen!

Bei Mehrabnahme Rabatt!

Wein- und Probir-Stube.



Junker's Schnellwasser-Hitzer

sowie
Gas-Badeöfen, Gaskocher und Gaskochherde
 empfiehlt
Ernst Vieweg,
 Geisfr. 48. Fernspr. 755. [7836]

Domstraße 4. R. Somburg Domstraße 4.

empfehlen: Besen- und Bürstenwaaren, eigenes Fabrikat. Lager von: Frisir-, Staub- und Taschenkämmen. Bürstenwaaren für technische Zwecke liefern billig. (7800)

Für Besitzer

von Fahrrädern, Gaswagen und Motorwagen empfiehlt es sich, sich nach dem Werth einer guten Versicherung zu erkundigen. Von Fachleuten wird der Continental Pneumatic als ein erstklassiges Fabrikat empfohlen. Der

Continental Pneumatic

ist die vollkommenste und zuverlässigste Bereifung für alle Fahrzeuge. Gekennzeichnet in Material und Ausführung, sinnreich in der Construction.



[7999]

CONTINENTAL CAOUTCHOU & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Photographisches Atelier Teschek

Halle a. S., Merseburgerstr. 45 part. Komme nach allen Plätzen mit eigenem Geschirr ohne Reiseberechnung.

Schlaflosigkeit,

Strophoch zc. werden erfolgreich behandelt im Sanatorium „Bad Dierke-Werder“ bei Berlin. Man fordere Prospekt.

Tropon hat den fünffachen Nährwerth von Fleisch.



Troponwerke Mülheim-Rhein.



Verlangen Sie bitte nur
Tropon's Triumph-Backpulver,
 à 10 u. 15 g.
 Hochreife Feinste Marke.

Verteiler:
 Rob. Hermann
 Kiessler,
 Halle a. S., Königstr.

Braut-Ausstattungen,

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, fertige Betten.

Gute Qualitäten. — Tadellose Ausführung.

Leipziger Strasse 21. **Reinhold Grünberg,** Leipziger Strasse 21.

Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstr. 37.

Wiss. Beiblatt

Königliche Gesellschafts-Notizen.

Vor 106 Jahren, am 2. Juni 1794, wurde in Preußen das bereits unter Friedrich dem Großen vorbereitete Allgemeine Landrecht in Kraft gesetzt...

Vor 23 Jahren, am 3. Juni 1877, fand die feierliche Grundsteinlegung zum Nordostbahnhof statt, welcher bekanntlich durch Hoffen läuft und das zehntausende, höflichste und gefälligste Unfallsicher der Nordspitze von Dänemark entwerfen mag...

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 2. Juni.

— Pfingsten. — Schmidt das Fell mit Meisen, laßt Blumen streuen, zündet Opfer an! Mit frischem Grün ist die Welt geschmückt...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

Teil Witze, wenn davon geredet wird, daß für die deutsche Industrie der Konkurrenz des Auslandes gegenüber die Anlegung solcher Kräfte und Vorbehalts-Verbindungen ist und daß es schließlich ergehende den Schäden die Gelegenheit zum Bezug gefahrten...

Unter solchen Gesichtspunkten müssen die geplanten Exerzen zu den ihnen nachgeordneten wirtschaftlichen Bedeutung einbüßen, ja sie können in der Zukunft ein schweres Hindernis werden für die Ergründung sonst geeigneter Motoren...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

verpflichtet worden. Wir wünschen dem reich begabten und freisinnigen jungen Künstler auch für seinen ferneren Weg Glück.

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

— Die Hallesche Schützengesellschaft. — Die Hallesche Schützengesellschaft hat am 2. Juni 1900 eine außerordentliche Versammlung abgehalten...

Mehrere Tausend... Hallesche Schützengesellschaft... Hallesche Schützengesellschaft...

von ganzwollenen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen, Elsasser Baumwollwaren, Gardinen, Portieren, Möbelstoffen, Seidenband, Spitzen, Stickereien etc., welche sich während der Frühjahrs-Saison angesammelt haben, sind, mit den allerbilligsten Restpreisen deutlich versehen, zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus J. Lewin Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Genossenschaftsbank

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht
zu Halle a. S.

Bilanz am 31. Dezember 1899.

Aktiva.		Passiva.	
Raffa-Konto	26 521 95	Konto-Korrent-Konto I (Wolferien)	84 659 53
Bank-Konto	24 672 40	" " " II (Spar- u. Darlehnsstellen)	338 719 16
Rechnung-Giro-Konto	11 087 88	" " " IV (Zierfeld)	234 080 23
Wechsel-Konto	11 358 70	Geschäftsentgelt-Konto	148 770 —
Darlehens-Konto	2 041 733 21	Depositen-Konto	2 272 284 99
Konto-Korrent-Konto I (Wolferien)	10 673 21	Brau. Centralgenossenschaftskasse	2 340 884 50
" " " II (Spar- u. Darlehnsstellen)	1 909 236 99	Braunschweig-Kasse	504 583 23
" " " III (Kaufmanns-Rezente)	208 001 93	Rechenbuch-Konto	13 546 34
" " " IV (Zierfeld)	1 503 705 82	Betriebs- und Anlage-Konto	13 576 14
Mobilien-Konto	837 81 A	Gewinn- u. Verlust-Konto (Gewinn 1899)	25 036 40
Abschreibung	300,—		
	5 806 130 52		5 806 130 52
Genossenschaft:		Geschäftsguthaben:	
Am 31. Dezember 1898	296	Anteile	122 467,00
Abgang	4	Anteilgelden pro 1898	3 477,00
Zugang	292		3 877,00
	41		24 000
	33		118 500,—
			50 180,—
			1 818 000
			148 770,—
			9 012 000

Der Vorstand.

Dr. O. Rabe. H. Huwendiek. A. Hüttig. F. Rosahl.

Deutsche Hypothekbank

(Actien-Gesellschaft) zu Berlin.

Auf Grund des in der Berliner Börsen-Zeitung und dem Berliner Börsen-Courier vom 2. Juni cr., Abends veröffentlichten Prospects sind

Mk. 15 000 000.— 4% Pfandbriefe Serie XI
(mit Januar/Julizinnscheinen)
deren Verloosung und Rückzahlung bis 2. Januar 1910 ausgeschlossen ist

Mk. 15 000 000.— 4% Pfandbriefe Serie XII
(mit April/October-Zinnscheinen)
deren Verloosung und Rückzahlung bis 1. April 1910 ausgeschlossen ist

zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen worden und werden von uns in den Verkehr gebracht.

Berlin, im Juni 1900.

Deutsche Hypothekbank

(Actien-Gesellschaft).

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittel Hochdruck oder Abdampf — Niederdruck — Dampfheizungen mit doppelt wirkenden Zugregulatoren und Ventilationsregulierung bei einzelnen Zellen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für kleine, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Zentralanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfäder, Warmwasserbereitung etc. sowie Ausführung von Reparaturen.

Dicker & Werneburg,
Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

Errichtung einer Filiale.

Eine bedeutende, altrenomirte, schlesische Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen (Arbeiterzahl über 500) wünscht die Errichtung einer Filiale und sucht dafür einen

geeigneten Leiter.

Es können nur erste Kräfte, denen an einer selbstständigen Lebensstellung gelegen ist, berücksichtigt werden. Offerten zu richten an **Rudolf Mosse, Breslau** unter Chiffre **B. F. 4050.**

Locomobilen

zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen,
Original Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.

Kartoffeln!

Ich laufe noch jeden Bollen Kartoffeln — vorzugsweise **Magnum bonum** — zu höchsten Tagespreisen, und bitte um Offerten.

W. R. Brose,
Kartoffel-Export Halle (Saale).
Telephon 2325. (812)

Stroh!

Weggen, Weizen, Hafer- und Gerstentrost, größere Bollen, gepresst u. ungesesst, suche zu kaufen.

G. Riemann, Magdeburg.
Friedrichstr. 3443. (8067)

Dachziegel.

Gut gebrauchte Dachziegel vorrätig.
H. Födisch,
Unteröbblingen a. See. (8057)

Trockenschnitzel,

Melasse-Cornjäger
zur prompten und besten Erzeugung
offert billigst in Rabungen franco aller
Stationen (7096)
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt.

Die am 1. Juli cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni cr. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Gleichzeitig bringen wir auf vielfache Anfragen aus den Kreisen unserer Pfandbriefbesitzer hierdurch zur Kenntnis, dass eine Kündigung oder Verloosung unserer

Hypotheken-Pfandbriefe Em. V und VI vorläufig nicht beabsichtigt ist.

Die Ausgabe der neuen Couponbogen für Em. V erfolgt vom 1. November d. J. ab.

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- und Wechselgeschäft.
8054)

Fabrik-Bauplätze

mit Grundausbau zu 4 1/2 - 6 Mk. pro qm bebaubar
E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

Villen-Bauplätze

im Bad Fürstenthal, schöne Lage (der Wörzburg gegenüber)
verkauft sehr preiswerth
E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

Die chemische Fabrik Trebbichau G. m. b. H.

Cöthen in Anhalt

empfecht, bei streng reeller Bedienung, unter Kontrolle der landwirthschaftl. Versuchsstationen,
Superphosphate u. Ammoniak-Superphosphate

in feinsten, trockenen, maschinenreudbarer Waare außer Convention, zu billigsten Tagespreisen. (8007)



Rutsch- und Geschäftswagen

empfecht alle Arten in großer Auswahl. Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.
H. Wiegand, Halle a. S., Reform-Strasse 5.

Die schon seit 12 Jahren bekannt, laufen Sie die haltbarsten und leichtlaufendsten Fahrradert sowie alle Zubehötheile zu Fahrrädern

Halle a. S.,
Merseburgerstr. 147 **Teudeloff's.**

Fahrradunterricht im Saal käuflich gratis. (7755)
Reparaturwerkstatt mit Motorbetrieb.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir unseren **pulverisirten Cementkalk.**

Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik.
Cöthen a. S. Fernsprecher 13. (8018)

Thüring. Weisskalk,

bester Bran- und Ringkalk, 95% Kalt, von Autoritäten empfohlen, offeriren in großen wie kleinen Bollen, jederzeit frisch gebrennt und lieferbar, zu billigsten Tagespreisen die **Leibnitzer Kalkwerke** von **R. Schröder, Halle a. S.** (7951)
Geniepost: Alte Fremdenstr. 1 a.



Erfurter Führer im Gartenbau

Verlag von J. C. Schmidt, Erfurt.
Verursacher u. Redacteur **H. Beiten.**
Erscheint jeden Sonntag.

Eine reich illustrierte Zeitschrift.
Ein Freund — ein Helfer — ein praktischer Führer durch den Pflanzen-, Gemüse- und Obstbau.

Man bestelle bei der Post, vierteljährlich Mk. 1.—
— Probehefte gratis.

Deering's Garbenbinder „ideal“ Mk. 950.00,
Getreidemäher „ „ 525.00,
Grasmäher „ „ 325.00,
Pferderechen (legt selbstthätig ab) „ 130.00

sind unübertroffen und am meisten prämiert. Gangart sehr leicht! Dauerhaftigkeit sehr gut! Garantie für sämtliche materielle Schäden auf **2 volle Jahre schriftlich.**

Obige Maschinen befinden sich auf den Fürstlich Bismarck'schen Gütern. Maschinen gebe gern zur Probe ab. Sämtliche Ersatztheile halte stets auf Lager. Kataloge und viele Anerkennungs schreiben gratis und franco.

Vertreter: Otto Just, Aschersleben.

Otto Neitsch, Halle (Saale).
 Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen
 Transporteinrichtungen, nach bester Auswahl, für jedes Quantum.
 alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
 letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen
 bisheriger Constructionen
 überlegen.
 30jährige
 Erfahrungen.

Feld- und Drahtseil-Bahnen.
 jeder Art für Locomotiv, Zugvieh- und Handbetrieb.

Gleis-Seil-Eisenbahn
 Feld-Industrie-Eisenbahnen
 Luftseil-Bahnen.
 Hänge-Bahnen.

Georg Thienemann
 Schillerstrasse 42

empfiehlt den geehrten Herrschaften für **Visit-, Hochzeits- und Spazierfahrten etc.** seine eleganten

Coups und Equipagen

bei prompter, reeller Bedienung.

Fernsprecher 399. Taxameter-Betrieb. Fernsprecher 399. [8076]

Fernspr. 408. **Sachsse & Co., Halle a. S.** Gegründet 1876.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.
 Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung.

Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.



Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Wertgegenstände gegen

Einbruch und Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener**

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten.

Coupon-Police für Haushaltungen bis zum Werthe von

M. 10,000 Jahresprämie M. 5.-

„ 20,000 „ „ 10.-

„ 30,000 „ „ 15.-

Prospette werden auf Wunsch **kostenfrei** zugedankt. Auskunft erteilen die Agenten der Gesellschaft und die General-Agentur

Magdeburgerstraße 49. [8009]

C. A. Matthesius, Lederfabrik, Halle a. S.

Fabrikation aller Leder für technische Zwecke.

Specialität: „Gehäuteleder“ zu Sätteln und Schling-Riemen, unübertrefflich zu Dichtungen, Riemenrecompens, fettsauren Näh- und Bindereien, Leder, Transparenzleder, Maschinenteiler, Chromblanfleber für Gehäute von unübertrefflicher Dauer. Prospette gratis. Für Sandwichte vom großen Werth. **Streng reelle, billige Bedienung.** [7822]

„Edelweiss“

Dampfwäscherei und Maschinenplätterei,

Fernspr. 1257. **Karlstraße 13.**

Abholung, sowie Zuführung geschieht durch eigenes Gespann und kostenfrei. [8072]

Man verlange Preis-Verzeichniss.

sind die bekanntesten u. meistbenutzten, weil als leistungsfähig u. lehnend erprobt.

• Lieferbar • in Grössen v. 3, 5, 8 bis 100 kg Inhalt, Hand- und Maschinenbetrieb.

Neueste Konstruktionen: Patent-Schnellröster mit Exhaustor, dampftriefend und dampfrei kühlend.

Vortheilhafte **Patent-Schnellröster** für Handbetrieb.

Patent-Gas-Kaffeobrenner für 1/2, 1/4, 1/2, 1 bis 40 kg. [40]

Ueber 41 000 Stück geliefert!

Leistungsfähige Mühlen für Kaffee, Gewürze, Drogen usw.

Emmericher Maschinenfabrik u. Eisengießerei

Emmerich, Rhein.

Englische Steinkohle

liefert aus mehreren Schiffen und liefert jederzeit prompt.

Wilhelm Mehnert, Magdeburg.

Fernsprecher 2197.

Wenn ich sage: [7938]

„Ich erobere ganz Deutschland“

Es soll damit gemeint sein, daß meine seit 10 Jahren schon weit und breit bekannten Cigaretten in jedem Orte, in jedem Hause sich einführen. Möge doch jeder Raucher ein Versuchspackchen bestellen; ich liefere zu außerordentlich billigen Preisen direkt aus Fabrik. — Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß ich wirklich Fabrikant bin.

und viele Millionen

Cigaretten, Cigarillos und Cigaretten liefert, produziere. Mehrere 100 Arbeiter sind beschäftigt, jährlich beschäftigt, um den Massenbedarf für viele tausend Kunden herzustellen. Meine überall wohlbekanntes Firma verdient volles Vertrauen, denn ich liefere größte Sicherheit für den besten rechtlichen Bedienung. Wegen Sie einen Versuch packchen bestellen, Cigarillos, Cigaretten sind ca. 10 cm lang, mit guter Einlage, in Sammler-Packungen gefertigt und mit Aluminiumfolie versehen. Meine Spezial-Sorten sind durch das Kaiserliche Patentamt gesetzlich geschützt. Täglich Nachbestellungen und Anerkennungen. Angebot:

100 Stück Cavanillos Nr. 13 für 1 Mt. — Pfg.

100 „ „ „ 34 „ 1 „ 10 „

100 „ „ „ 35 „ 1 „ 20 „

100 „ „ „ 8 „ 1 „ 60 „

100 „ „ „ 5 „ 1 „ 80 „

500 Stück also in Summa nur 6 Mt. 70 Pfg.

Bestand frei ins Haus gegen Nachnahme. Keine Aufzinsen. Obige Sorten werden sehr gern gekauft, weil sie feinstes und bestes Brand und Geschmack haben. Auch fage ich dieser Sendung gänzlich kostenfrei noch bei: 50 Stück verschiedene andere gute Sorten Cigaretten und Cigarillos und ein intere. Buch nebst Prospekt, sowie 5 hoch. Ansichtspostkarten. **Wehr zu bieten, ist durchaus unmöglich!** Bestellen Sie also obige 500 Stück für nur 6 Mark 70 Pfg. Nachnahme frei ins Haus.

P. Pokora, Cigarrenfabr., Neustadt, Westpr., No. 102a.

Empfehle Jedermann einen Versuch mit

Gemüse- u. Kraftsuppen

Bouillon-Kapseln

Suppen-Würze

MAGGI

Nahrung, wohl- schmeckend, billig, bequem.

Johann Schwab, Fabrik (Herr Carl Rabe), Gell.-strasse 10.

Gude zu Inkrativem Waffen- artikel-Fabrikationsunternehmen

Teilhaber Reingewinn

40-50 Proz., event. kann Aktien- Gesellschaft gegründet werden. An- gebote sub U. g. 4082 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [7935]

PATENTE etc.

SACH-GUT-PATENTBÜRO

SACK-LEIPZIG

Sommer-Pferdedecken in 20 prachtvollen Dessins von 2,50 Mt. bis 10 Mt. d. Stück.

Sommer-Pferdedecken in Samtpan- Stoff, a Stück 25 Mt., Paar 45 Mt.

Equipagen-Decken mit breitem feinen Lederbesatz a Stück 25 Mt. offerieren

Plaut & Sohn,

Leipziger Straße 82.

!!! Sehr billig !!!

verkauft 50 Stück sehr gut erhaltene

bierflüssige Fenster.

Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. [8035]

Kleereiter,

bester Rasenbewässerungsmittel, in häufiger Waare, mit allem Zubehör, empfiehlt

Carl Homann in Barby. [8103]